

# Mischkultur Erdbeeren und Knoblauch

## Über die Mischkultur

Knoblauch wirkt Schimmel abwehrend zwischen Erdbeeren und schützt die Erdbeeren aufgrund seines penetrantes Duftes gegen Fressfeinde. Als wertvolles Herbst- und Wintergemüse bietet sich der frostharte Feldsalat als Nachkultur an. Er ist im Winter ein guter Schneefänger, der die Erdbeeren vor Frostschäden schützt. Der Feldsalat durchwurzelt die Erde und hält den Boden locker und feucht. Außerdem gehört der Feldsalat zu den Baldriangewächsen, deren Wirkstoff indirekt über die Aktivierung der Regenwürmer die Erdbeerpflanzen fördert.

## Anbauzeit

August bis Oktober für eine Ernte im nächsten Jahr

## Sorten Tipp Erdbeeren

### Mara des Bois

Mara des Bois ist eine sehr aromatische, nach Walderdbeere schmeckende Sorte. Sie ist eine robuste Dauerträger Sorte, die von Juni bis Oktober den ganzen Sommer über Erdbeeren trägt.

## Pflanzung

### Beetvorbereitung

Die Mischkultur Anleitung ist auf ein Beet mit einer Breite von 120 cm abgestimmt. Der Boden sollte tiefgründig gelockert werden und nicht zu verdichtet sein. Um das Bodenleben bei der Bodenbearbeitung möglichst zu schonen, empfiehlt es sich den Boden bei der Bodenbearbeitung nur zu Lockern ohne die Schichten zu wenden. Kompost ausbringen, mit der Erde vermischen und solange mit einer Hacke oder einem Kultivator bearbeiten bis keine großen Erdklumpen mehr da sind. Anschließend das Beet mit einem Eisenrechen glatt rechen, bis die Erde im Beet möglichst fein ist. Danach beispielsweise mit dem Rechenstiel fünf Reihen markieren, diese sollten jeweils 20 cm Abstand zueinander und zum Rand haben.

Reihe 1 & 2: Erdbeeren früh (oder Dauerträgersorten)

Reihe 4 & 5: Erdbeeren spät (oder Dauerträgersorten)

## Pflanzung

Pflanzabstand: 40 cm

Pflanztiefe: Die Pflanzlöcher in einem Abstand von 40 cm in die Reihe setzen und diese angießen. Die Jungpflanzen werden so in die Pflanzlöcher gesetzt, dass die Wurzeln nicht umknicken, und die Herzknospe kurz über der Erdoberfläche liegt. Bei zu hoch gepflanzten Erdbeeren kann es zu einer gehemmten Wurzelbildung kommen. Die Setzlinge leicht andrücken und anschließend rundherum mit Erde auffüllen. Im Anschluss erneut gut angießen.

## Reihe 3: Knoblauch

Bei Knoblauch bietet es sich an diesen bereits im Herbst zu stecken, da er dann eine ertragreichere Ernte verspricht. Ist dies nicht möglich, kann auch Frühjahrs Knoblauch gesteckt werden.

### Steckzeit

Herbst: Ende September bis Mitte Oktober

Frühjahr: Anfang März bis Anfang April

Steckabstand: 20 cm

Stecktiefe: 5 cm

In einem Abstand von 20 cm kleine, etwa 5 cm tiefe, Löcher setzen. Die Knoblauchknolle dann direkt vor dem Stecken vorsichtig in die einzelnen Zehen zerteilen. Die einzelnen Zehen aufrecht, mit der Spitze nach oben, in die Löcher stecken und leicht andrücken. Im Anschluss mit dem Brauseaufsatz gut angießen.

## Pflege

Um den Boden zu verbessern und ihn feucht und von Beikräutern frei zu halten, empfiehlt es sich die offene Erde zwischen den Pflanzen mit Mulchmaterial zu bedecken. Dafür kann grober Kompost, Pflanzenreste, Heu, Rasenschnitt, Laub oder Stroh verwendet werden. Je nach Material variiert die Dicke der Deckschicht zwischen 2 cm bei feuchtem Material wie Rasenschnitt und bis zu 20 cm bei trockenem Material wie Stroh. Bis die gesäten Pflanzen aufgekeimt sind, empfiehlt es sich nur zwischen den Saatreihen zu mulchen. Wenn die Pflanzen dann größer sind, kann die Mulchschicht bis an die Pflanzen herangezogen werden.

## Erdbeeren

Erdbeeren brauchen während der Phase des Anwachsens und bei trockener Witterung viel Wasser. Wenn man im Frühjahr Stroh zwischen den Pflanzen verteilt, bleibt die Feuchtigkeit länger im Boden und das Beikraut wird unterdrückt. Außerdem werden die empfindlichen Erdbeeren vor Nässe und Grauschimmelbefall geschützt und die auf dem Boden aufliegenden Früchte bleiben sauber.

## Knoblauch

Knoblauch ist pflegeleicht und benötigt wenig Wasser. Beim Gießen sollte darauf geachtet werden, dass die Pflanzen nicht von oben bewässert werden. Es reicht in der Regel aus, wenn man den Boden beikraut frei hält und von Zeit zu Zeit vorsichtig etwas auflockert. Beginnen die Blätter zu vergilben, empfiehlt es sich nicht mehr zu gießen. Denn bei zu feuchtem Boden können leicht Pilzkrankheiten auftreten.

## Ernte, Verwertung und Lagerung

### Erdbeeren

Während der Erntezeit können die Pflanzen zwei- bis dreimal in der Woche beerntet werden. Das regelmäßige Beernten von Dauerträger Sorten fördert die Ausbildung weiterer Fruchtstände. Erdbeeren können wegen ihrer Druckempfindlichkeit nicht lange gelagert werden und sollten deshalb so frisch wie möglich verzehrt, verarbeitet oder eingefroren werden.

### Knoblauch

Der ideale Erntezeitpunkt von Knoblauch ist, wenn noch ein kleiner Rest Grün im Laub vorhanden ist. Bei einer späteren Ernte besteht die Gefahr, dass man nicht alle Knollen findet, weil sich das Laub dann sehr leicht von den Knollen löst. Außerdem können die Knollen bei einer späten Ernte auseinanderfallen und sind dann nicht mehr so lange lagerfähig. Zum Lagern von Knoblauch sollte man die Hüllblätter nicht entfernen. Knoblauch kann man einige Tage in Kisten an einem trockenen, luftigen und schattigen Ort aufbewahren. Getrockneter Knoblauch kann in lockeren Bündeln oder zu Zöpfen geflochten aufgehängt werden. An einem kühlen, trockenen und luftigen Ort halten sich die Knollen sechs bis acht Monate lang. Eine andere Möglichkeit ist das Konservieren in Essig oder Öl.

## Nachkultur Tipp

Als wertvolles Herbst- und Wintergemüse bietet sich der frostharte Feldsalat an.